



Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	Tel Aviv University
Semester	Herbstsemester 2015
Besuchtes Studienfach	MA International Relations
Name und E-Mail fakultativ	Melanie Meier melanie_meier@gmx.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Eine unglaubliche Erfahrung. Israel ist sowohl in kultureller als auch in politischer Hinsicht eine der spannendsten Erfahrungen meines Lebens. Das Land ist trotz seiner flächenmässigen Grösse enorm vielseitig und reicht von den grünen Golanhöhen im Norden über Canyons und Krater in der Wüste des Landesinneren bis zur einmaligen Erscheinung des Toten Meer im Osten. Tel Aviv ist eine blühende Metropole, eine tanzende Stadt die alle Widersprüche vereint die man sich nur vorstellen kann. Die Menschen, ob arabisch oder israelisch, ob christlich, muslimisch oder jüdisch, sind herzlich, offen und gastfreundlich.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Visum A2 notwendig Mit dem Studentenvisum sind die Ein- und Ausreise unkompliziert und einfach. Das Zusammenstellen der Notwendigen Unterlagen nimmt einige Zeit in Anspruch, danach wird das Visum innerhalb weniger Tage zurückgesendet.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Das Immobilienangebot in Tel Aviv ist undurchsichtig und übersteuert, oftmals entspricht der Preis nicht der Leistung, es lohnt sich deshalb das Angebot persönlich zu besichtigen. Die meisten Leute haben sich für die ersten Wochen via airbnb oder in einem Hostel ein Zimmer gemietet um vor Ort eine Unterkunft zu suchen. Airbnb: https://www.airbnb.co.uk/s?host_id=929767 , Facebook Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Secret Tel Aviv • Tel Aviv Anglos • Apartments/Roommates in Tel Aviv • Short Term Rent/Sublet Tel Aviv • Tel Aviv Apartments- Buy/Sell/Rent/Trade • TLVSublet • Looking for an apartment in Tel Aviv • Appartement a louer a Tel Aviv
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	In Tel Aviv ist die Mobilität via Bus gut gewährleistet. Die Busse fahren allerdings sehr unregelmässig (alle 2-20 Minuten) und es gibt keinen Busfahrplan auf Englisch. Die beste Möglichkeit stellt die Verbindungssuche via google.maps dar auf welcher die exakten Busstationen, Busnummern und Umsteigeorte angezeigt werden. An Shabbat (beginnt freitagabends wenn die Sonne untergeht und endet Samstag wenn die Sonne untergeht) fahren keine Busse, jedoch Sheruts (shared Taxis). Die meisten Sheruts bedienen die gleichen Strecken wie die gleichnummerierten Busse, bei gewissen gibt es Ausnahmen. Central Bus Station: Von hier aus verkehren alle Fernbusse, beispielsweise nach Jerusalem, Nazareth. Der Anbieter egged bedient die meisten dieser Busse und bietet eine englische Homepage auf welcher Verbindungen und Preise nachgeschlagen werden können:

	<p>http://www.egged.co.il/HomePage.aspx</p> <p>Ha-Hagana: Die Zugstation in Tel Aviv ist nahe der Central Bus Station gelegen, von hier aus verkehren alle Züge, auch diejenigen an den Ben Gurion Flughafen.</p> <p>Die Tel Aviv University liegt im Norden der Stadt und ist mit diversen Bussen erreichbar, wobei immer genügend Zeit eingeplant werden muss, da die Busse in sehr unregelmässigen Zeitabständen fahren.</p>
<p>Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise</p>	<p>Vor Antritt des Aufenthalts werden von der Mobilitätsfachstelle der Tel Aviv University die gesamten Informationen zum Anmeldeverfahren und den Kursanmeldungen versendet (wobei keine Panik entstehen sollte, die Informationen werden sehr kurzfristig versendet). Die Austauschstudierenden erhalten ein Booklet in welchem alle Vorlesungen und die Rahmenbedingungen erklärt werden. Die Anmeldung erfolgt via Email wobei eine Präferenzliste angegeben werden kann, welche im Verlauf des Semesters bestätigt wird.</p> <p>Die Studiennachweise erfolgen je nach Vorlesung als Prüfung, Take Home Exam oder Essay.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Die Tel Aviv University befindet sich im Norden der Stadt und ist als grosser Campus zu beschreiben. Bei den zahlreichen Eingängen ist jeweils ein Security Check zu durchlaufen, bei welchem der Studentenausweis gezeigt und oftmals das Gepäck kontrolliert wird.</p> <p>Der Campus ist enorm gross, ausgestattet mit zahlreichen Gebäuden, Geschäften, Bibliotheken und Food Corners. Es lohnt sich vor Studienanfang das Gelände zu begutachten und die Gebäude in welchen man die Kurse hat zu suchen, da auf dem Campus alles nur in Hebräisch angeschrieben ist. Am ersten Studientag (Sonntag) findet ein Welcome-Day an der Universität statt der nicht verpasst werden sollte, da Informationen, Buddys und Goodie-Bags verteilt werden.</p>
<p>Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Arabic: Der Kursinhalt war Arabisch Level 1, in welchem das Alphabet, die Zahlen, einfache Grammatik und erste Worte gelernt wurden. Empfehlenswert aufgrund der enormen Verbreitung, der Schönheit und praktischen Anwendung (Strassenschilder in Israel, Namen von Städten, erste einfache Unterhaltungen) der Sprache.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Gewählte Kurse: Radical Islamic Movements – Ideology and Structure, History of Modern Strategic Thought, International Law and Dispute Resolution, Modern Middle East, Arabic</p> <p>Die Kursinhalte können über die diversen MA Programs und Bachelor Studiengänge hinweg frei gewählt und zusammengestellt werden.</p> <p>Die Anrechnung muss gemeinsam mit dem zuständigen Studiengangs Leiter und der Mobilitätsstelle der Heimuniversität abgesprochen werden.</p> <p>Die Prüfungen der Bachelor Studiengänge finden in der letzten Semesterwoche, diejenigen der MA Programs in den 3 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit statt. Die Art der Prüfungsabnahme (Prüfung, Take Home Exam oder Essay) wird vom Dozenten festgelegt, wobei dies bereits vor Semesterbeginn feststehen kann oder erst während des Semesters bekannt gegeben wird.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Universität ist hervorragend. Allgemeine Fragen zum Studium, Vorlesungen oder administrativen Themen werden von der Mobilitätsstelle der Tel Aviv University übernommen.</p> <p>Buddy-System: Es besteht bei Interesse die Möglichkeit, einen Buddy der Tel Aviv University zugewiesen zu bekommen. Dafür muss man sich am ersten Semestertag im Buddy-System eintragen. Der Buddy ist für alle Fragen, auch diejenigen die das Leben in Tel Aviv und Israel allgemein betreffen zuständig. Des Weiteren finden im Laufe des</p>

	Semesters diverse Veranstaltungen wie Buddy-Partys und Ausflüge statt, welche besucht werden können.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenskosten in Tel Aviv sind unglaublich hoch und können mit denen in der Schweiz verglichen werden. Da durch Ausflüge, auswärtiges Essen, Reisen und längere Trips zusätzliche Kosten anfallen muss mit höheren monatlichen Kosten als zu Hause gerechnet werden. Für Studienmaterial wurde kein Geld benötigt, alle Unterlagen waren online verfügbar.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Das Leben in Tel Aviv verläuft am Strand. Solange es warm genug ist treffen sich alle jeden Tag am Strand um zu Sonnen, Volleyball zu spielen, zu surfen und Sport zu machen. Die Treffpunkte der Stadt sind vielfältig, jedoch allgemein in den Regionen um den Strand herum zu finden. Die meisten bevorzugen eine Unterkunft in der Nähe Rothschild (Ausgangsviertel, viele Clubs und Bars), Florentine (urbanes Viertel, Street Art) oder um den Shuk el Carmel (Strandnähe, Bars und Restaurants).
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Die Tel Aviv University ist unglaublich gross, was bedeutet das im Gegensatz zu der Universität Luzern ein riesiger Campus mit diversen Gebäudekomplexen, Bibliotheken und einer vielfältigen Auswahl an Verpflegungsmöglichkeiten vorhanden sind. Des Weiteren ist das Sportangebot, mit einer riesigen Sporthalle, Aussen- und Innenschwimmbädern, Saunas, Fitness- und Krafthallen sehr viel breiter. Durch die Grösse der Universität sind viele Austauschstudenten und Studenten welche ihren gesamten BA/MA in Tel Aviv machen an der Universität zu finden, was als sehr bereichernd einzustufen ist. Als eher negativ ist die gesamte Organisation und Struktur der Universität einzustufen. Die Zeitdauer bis zur Erhaltung wichtiger und auch notwendiger Informationen ist sehr lange und erfordert enorme Selbstinitiative. Des Weiteren liegt die Universität sehr nördlich und abseits des Stadtzentrums (weshalb auch die studentischen Dorms welche sich genau daneben befinden nicht empfohlen werden können) und ist mit längerer Anreisezeit erreichbar (vom Stadtzentrum mindestens 30-40 Minuten mit dem Bus, 30-35 Minuten mit dem Fahrrad).
jjGründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Der Wunsch nach einem Austauschsemester war schon in meinem Bachelor vorhanden, konnte damals allerdings aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden. Die Entscheidung mein Austauschsemester in Israel zu verbringen fiel einerseits durch die Tatsache, dass ich weder die jüdische noch die islamische Kultur und Religion wirklich kannte, andererseits durch die politische Situation allgemein im Nahen Osten und spezifisch zwischen Israel und Palästina.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	genau richtig